



Eine Kartierung durchführen

Die Zentren unserer Städte sind dicht bebaut. Dort konzentrieren sich vor allem Fachgeschäfte, Warenhäuser, Banken, Behörden, Versicherungen, Praxen von Ärzten und Rechtsanwälten – also der Bereich der Dienstleistungen. Für die Stadtplanung stellen sich viele Fragen: Wie können Geschäftsstraßen attraktiver gemacht werden, wo könnte eine Verkehrsberuhigung sinnvoll sein, wo müsste saniert werden? Oder auch: Ist die Ausstattung geeignet für Menschen mit Behinderungen?

Eine Kartierung durchführen

1. Schritt: Fragestellung formulieren

Überlegt euch eine Fragestellung, die euch an eurer Stadt interessiert und zu der ihr Informationen sammeln wollt, z. B.: Welche Dienstleistungen werden dort angeboten? Sind die Geschäftsstraßen so gestaltet, dass Menschen mit Behinderungen sie problemlos nutzen können?

2. Schritt: Kartierung vorbereiten

Beschafft euch einen Stadtplan, z. B. im Internet oder bei der Stadtverwaltung. Legt dann auf dem Stadtplan fest, welche Straßen in Gruppen kartiert werden sollen. Vergrößert den Stadtplan und teilt das Gebiet unter den Gruppen auf. Legt den Weg fest, den jede Gruppe gehen soll. So könnt ihr sicher sein, dass ihr nichts vergesst.

Entwerft Kartenzeichen oder verwendet Zeichen aus dem Stadtplan oder dem Atlas für die Legende eurer Karte. Erstellt eine Liste, in die ihr die Standorte und eure Beobachtungen eintragen könnt.

3. Schritt: Kartierung durchführen

Führt die Kartierung mithilfe des vergrößerten Ausschnittes eures Bereiches, der Kartierungsliste und der Legende durch. Tragt in die Karte Zahlen für die Standorte ein, z. B. für den ersten Standort eine 1. In der Liste notiert ihr den Buchstaben für das Kartenzeichen und sonstige Beobachtungen.

4. Schritt: Karte zeichnen

In der Schule ersetzt ihr die Zahlen durch die entsprechenden Kartenzeichen. Ihr könnt die Kartenzeichen selbst in die Karte zeichnen, mit dem Fotokopierer kopieren und einkleben oder ihr scannt den Kartenausschnitt und fügt die Kartenzeichen am Computer ein. Möglicherweise müsst ihr die Legende noch ergänzen, weil ihr etwas Neues gefunden habt.

5. Schritt: Auswertung

Beantwortet anschließend die im ersten Schritt formulierte Frage. Tipp: Eventuell könnt ihr eure Ergebnisse den Stadtplanern vorlegen und euch so an der Diskussion um die Weiterentwicklung eurer Stadt beteiligen.

Mithilfe von Karten lassen sich Untersuchungsergebnisse und Beobachtungen gut darstellen. Zuerst ermittelt man vor Ort die Daten, z. B. über die Ausstattung von Gebäuden und Straßen. Dann werden die Ergebnisse in eine Kartengrundlage eingetragen. Es entsteht eine thematische Karte. Solche Kartierungen machen z. B. sichtbar, wo Stadtplaner tätig werden müssen.



1



3



6

Behindertengerechte Ausstattung		
	Kartenzeichen	Beschreibung
a		Blindengerechte Ampel mit akustischen Signalen
b		Behindertengerechte Toilette
c		Behindertenparkplatz (die Zahl gibt die Anzahl der extra breiten Parkplätze an)
d		Öffentliches Telefon, das behindertengerecht ist
e		Bushaltestelle für Rollstuhlfahrer (ebener Einstieg möglich)
f		Sonderobjekt (z. B. Fahrstuhl)

2 Legende

Standort	Kartenzeichen	Beschreibung
1	b	für Rollstuhlfahrer
2	d	
3	c	4 extra breite P?
4	b	
5	d	

4 Kartierungsliste



5 Ergebnis der Kartierung